

Kreis Stade

OPENR@THAUS ersetzt Gang aufs Amt

[03.05.2022] Im Landkreis Stade geht ein interkommunales Serviceportal an den Start. Der Kreis und vier weitere Kommunen bieten hier erste Dienstleistungen an. Bis Ende 2022 sollen nicht nur die über die Plattform angebotenen Online-Leistungen ausgebaut, sondern auch alle Kommunen im Landkreis angebunden werden.

Ein interkommunales Serviceportal ist für den Landkreis Stade gestartet. Wie IT-Dienstleister ITEBO mitteilt, können hier zunächst digitale Angebote des Landkreises, der Hansestädte Stade und Buxtehude, der Einheitsgemeinde Jork und der Samtgemeinde Nordkehdingen abgerufen werden. Bis Ende 2022 sollen schrittweise alle Kommunen im Landkreis hinzukommen. Auch sollen die im Serviceportal angebotenen Leistungen in Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) fortlaufend ausgebaut werden. Noch im Mai soll es beispielsweise möglich werden, hierüber Anregungen und Mängel zu melden oder Baulastenauskünfte beim Landkreis anzufragen. Auch Schülertickets sollen zeitnah über die Plattform beantragt werden können.

Zu den gemeindlichen Dienstleistungen gehören unter anderem die Beantragung von Geburtsurkunden, Reisepässen und Parkausweisen sowie die Anmeldung für eine Kita, zur Hundesteuer oder von Gewerbebetrieben. In der Ausbaustufe sollen – je nach Verfügbarkeit – außerdem virtuelle Dienstleistungen des Landes Niedersachsen sowie des Bundes genutzt werden können. Antragstellung, Bearbeitung und Bezahlung werden dabei über das Serviceportal abgewickelt. Wichtige Dokumente können hochgeladen, der Bearbeitungsstand des Antrags eingesehen und Rückfragen von den Sachbearbeitern beantwortet werden. Als Bezahlwege stehen Giropay und PayPal zur Verfügung. Auch sei die Anwendung barrierefrei und responsiv, passe sich also zur Nutzung auf unterschiedlichen Endgeräten an. Über ein eingebautes Google-Übersetzer-Tool ist sie zudem mehrsprachig verfügbar. „Ich freue mich, dass der Landkreis und alle Gemeinden beim Serviceportal an einem Strang ziehen und den Bürgerinnen und Bürgern damit ein einheitliches, bedienerfreundliches Angebot zur Verfügung stellen“, sagt der Erste Kreisrat Thorsten Heinze. Er hat das Projekt angestoßen. Entwickelt wurde das Portal dann von Mitarbeitenden aus verschiedenen Ämtern des Kreises in einer Projektgruppe mit ITEBO. Basis ist die ITEBO-Plattform OPENR@THAUS. Zu erreichen sind die jeweiligen Servicebereiche der Kommunen über deren Website. „Durch die Einbindung des Servicekontos Niedersachsen können Bürgerinnen und Bürger Benutzername und Passwort für alle Portale nutzen – auch nach einem Umzug in ein anderes Bundesland“, sagt Gesamtprojektleiter Viktor Dierenfeld aus dem EDV-Amt des Landkreises. Auch könne der Personalausweis zur Anmeldung verwendet werden, sofern dessen eID-Funktion freigeschaltet ist.

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Kreis Stade, OZG, Bürgerservice, eID